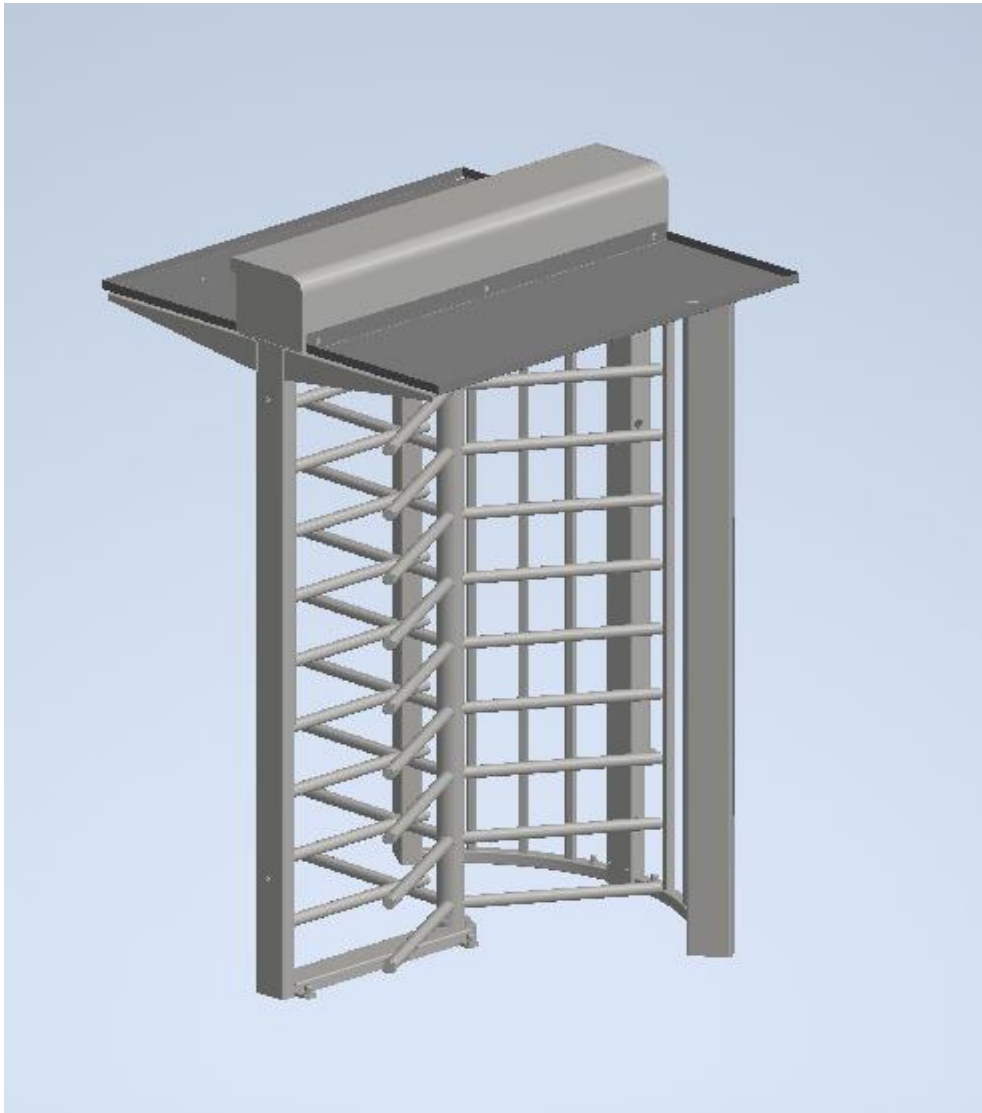




Benutzer-Handbuch

Drehkreuz B700



Bitte lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie dieses Produkt zum ersten Mal benutzen! Handeln Sie in Übereinstimmung mit dem Handbuch und bewahren Sie es an einem sicheren Ort für den späteren Gebrauch oder für den nachfolgenden Besitzer auf.





INHALTSANGABE

VORWORT	5
1 ALLGEMEINE HINWEISE	6
1.1 HERSTELLER / LIEFERANT	6
1.2 SERVICE / WARTUNG.....	6
1.3 BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN: BENUTZER / BETREIBER / INGENIEUR.....	6
1.4 VORGESCHRIEBENE BENUTZUNG / ANWENDUNG	7
1.5 ÜBEREINSTIMMUNG MIT EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN	7
1.6 LIEFERUNG	7
1.7 LIEFERUNG DES DREHKREUZES.....	8
2 SICHERHEIT	8
2.1 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	8
2.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	8
2.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSE BENUTZUNG	9
2.4 SICHERHEIT BEI DER BENUTZUNG	9
2.5 SICHERHEIT BEI MONTAGE, WARTUNG UND DEMONTAGE	10
3 BETRIEB	10
3.1 DREHKREUZ EINGANG/AUSGANG - NORMALE BENUTZUNG	10
3.2 DREHKREUZ EINGANG/AUSGANG – STROMAUSFALL (OPTIONAL).....	12
4 BESCHREIBUNG.....	13
4.1 B700 EINZEL-DREHKREUZ	13
5 ANLAGENBETRIEB	14
5.1 DRUCKTASTEN-STEUERUNG.....	14
5.2 KARTENLESEGERÄTE	14
5.2.1 Allgemeines	14
5.2.2 Öffnungsdauer des Tores	14
5.2.3 Durchgangszeit.....	15
5.2.4 Kartenleser ohne Rückkopplung.....	15
5.2.5 Kartenleser mit Rückkopplung	15
5.3 RE-LOCK TIMER (WIEDERVERRIEGELUNGSTIMER)	16
5.4 POTENZIALTRENNUNG.....	16
6 TECHNISCHE DETAILS.....	17
6.1 STEUERPLATTE	17
6.2 MECHANISCHE ANORDNUNG UND ANTRIEBSBETÄTIGUNG	18
6.2.1 KOPFMECHANISMUS	18
6.3 PNP-NÄHERUNGSSCHALTER	19
6.4 PROGRAMMIERBARE STEUERUNG	19
6.4.1 Logik und Logik-Verbindungen.....	20
6.4.1.1 Standard Logic.....	20
6.4.1.2 Stadia Logic (Stadien-Logik)	21

6.4.1.3	Tripod Logic (Stativ-Logik)	21
6.4.1.4	TEAMCARD™ Logic	21
6.5	PARAMETERVARIABLEN BEI DER STEUERUNG	22
6.5.1	NORMALLY CLOSED (NC) FEEDBACK (NORMALERWEISE GESCHLOSSENE RÜCKKOPPLUNG)	22
6.5.2	EARLY FEEDBACK (FRÜHZEITIGE RÜCKKOPLUNG)	23
6.5.3	HOLD OPEN LOGIC (OFFENHALTE-LOGIK)	23
6.5.4	FULEX LOGIC	24
6.6	NETZTEIL	25
6.6.1	NETZTEIL STANDARD	25
6.7	STÖRUNGSDIAGNOSEN	25
7	WARTUNG	25
7.1	ALLGEMEINES	25
7.2	ROUTINE-WARTUNG	26
7.2.1	SECHSMONATIGE WARTUNG	26
7.2.2	JÄHRLICHE WARTUNG	26
8	STILLEGUNG UND BESEITIGUNG	27
9	ERSATZTEILE	27
10	TECHNISCHE DATEN	28
10.1	SERIEN B700 DREHKREUZE IN VOLLER HÖHE	28
10.2	ELEKTRISCHE DATEN	28
ANHANG A: KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DOC/DOP		29
ANHANG B: SCHALTPLAN		37



VORWORT

Dieses Handbuch ermöglicht Ihnen den korrekten Betrieb und die angemessene Wartung des Drehkreuzes. Mögliche Optionen werden darin kurz beschrieben. Das Kapitel zum Betrieb erläutert die Steuereinheit. Darin wird unter anderem beschrieben, wie Sie verschiedene Einstellungen ändern können. Das Kapitel zur Wartung ist im Hinblick auf die Gewährleistung dessen äußerst wichtig, damit Sie Ihr Drehkreuz weiterhin langfristig und ohne Probleme betreiben können.

Bitte lesen Sie dieses Benutzer-Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Drehkreuz benutzen.

Bewahren Sie das Handbuch an einem sicheren Ort auf, so dass Sie es später bei Bedarf zu Rate ziehen können. Diese Beschreibung ist für den Betreiber des Drehkreuzes bestimmt. Der Monteur verwendet eine separate Anleitung zur Montage und zum Einbau des Drehkreuzes.

Der Monteur verwendet ein Montageschema für die betreffende Steuereinheit und arbeitet in Übereinstimmung mit den geltenden Normen. Im Falle eines Fehlers sollten Sie Kontakt zu einem zertifizierten Heras-Techniker aufnehmen.



1 ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 HERSTELLER / LIEFERANT

Hersteller: Heras B.V.
Hekdam 1, 5688 JE Oirschot
Netherlands
Tel.: +31(0)499-551255
www.heras.com

Konstruktionsunterlagen: Heras BV, Abteilung P.D.

1.2 SERVICE / WARTUNG

Im Falle von Problemen, Störungen oder Fragen können Sie sich wenden an:

Heras Netherlands (Niederlande)	Telefonnummer:	+31 (0)499 551 255
Heras Germany (Deutschland)	Telefonnummer:	+49 (0)1805 437277
Heras UK	Telefonnummer:	+44 (0)1302 364 551
Heras France (Frankreich)	Telefonnummer:	+33 (0)3 88 067 000
Heras Norway (Norwegen)	Telefonnummer:	+47(-) 22 900 555
Heras Sweden (Schweden)	Telefonnummer:	+46 (0)77 1506050

1.3 BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN: BENUTZER / BETREIBER / INGENIEUR

Benutzer: Jeder, der das Tor benutzt.

Betreiber: Ein Benutzer, der mit allen in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitsaspekten vertraut ist. Betreiber sind nicht befugt, irgendwelche Montage-Arbeiten am Drehkreuz auszuführen, es sei denn, dies ist ausdrücklich angegeben.

Ingenieur: Der Ingenieur ist ein Heras-Monteur (oder ein beim Kunden tätiger Ingenieur, dem von Heras ausdrücklich eine schriftliche Ermächtigung erteilt wurde), der für die Vornahme technischer Eingriffe am Drehkreuz qualifiziert ist.

1.4 VORGESCHRIEBENE BENUTZUNG / ANWENDUNG

Nur die korrekte Montage und Wartung seitens einer autorisierten/qualifizierten Firma oder Person in Übereinstimmung mit Benutzerhandbuch, Logbuch, Checklisten und Wartungslisten kann den sicheren Betrieb der Anlage gewährleisten.

Es handelt sich bei einer qualifizierten Person, laut EN 12604, um eine Person, die über die erforderliche Ausbildung, ein qualifiziertes Knowhow sowie praktische Erfahrung verfügt, die für Montage, Test und Wartung der Drehkreuz-Anlage in korrekter und sicherer Weise erforderlich sind.

1.5 ÜBEREINSTIMMUNG MIT EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN

Die Montage entspricht den folgenden EU-Richtlinien/Verordnungen:

EU	2014/35/	EU	Niederspannungsrichtlinie
EU	2014/30/	EU	EMV-Richtlinie (Elektromagnetische Verträglichkeit)

UK	Vorschriften für elektrische Niederspannungsgeräte (Sicherheit) 1989
UK	Vorschriften zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2016

Für dieses Produkt ist eine Leistungserklärung (DoP) und Konformitätserklärung (DoC) vorgeschrieben. Die DoP und DoC sind in Anlage A enthalten.

1.6 LIEFERUNG

Das Drehkreuz muss von einem Monteur oder Ingenieur montiert, angeschlossen, aufgestellt und in Betrieb genommen werden, der auch jegliche Zubehörteile anschließt und programmiert. Die Steuereinheit wird an die mit dem Benutzer vereinbarten Optionen/Zubehörteile angepasst. Die entsprechenden Optionen werden bei der Übergabe festgelegt.

Es versteht sich von selbst, dass Sie auch nachträglich Optionen/Zubehörteile hinzufügen können. Nehmen Sie diesbezüglich Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf.

Drehkreuze werden immer komplett geprüft geliefert.

1.7 LIEFERUNG DES DREHKREUZES



Nach der Montage und Inbetriebnahme seitens eines Heras-Technikers oder eines von Heras ausgebildeten Technikers muss die Abdeckung des Drehkreuzes geschlossen werden. Das erfolgt, um unbefugten Zugang zu verhindern.

2 SICHERHEIT

2.1 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE



Vorsicht: Um Personenschäden zu vermeiden, müssen Sie die nachstehend genannten Sicherheitshinweise beachten.



Vorsicht: Um Sachschäden zu vermeiden, müssen Sie die nachstehend genannten Sicherheitshinweise beachten.



Informationen: Es folgen weitere Informationen oder ein Verweis auf andere Dokumente.



Warnung: Quetschgefahr für die Gliedmaßen.



Warnung: Verletzungsgefahr für die Hände durch sich drehende Teile.

2.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



- Der Betreiber muss das gesamte Benutzer-Handbuch lesen, bevor das Drehkreuz zum ersten Mal benutzt wird. Die im Benutzer-Handbuch genannten Anweisungen müssen beachtet und eingehalten werden. Alle anderen Formen der Benutzung können zu unerwarteten Gefahren führen und sind daher untersagt.
- Unsachgemäße Benutzung, Wartung oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung können eine Gefahrenquelle für Personen darstellen und/oder zu Sachschäden führen.
- Wenn die Bedeutung eines Teils dieser Anleitung nicht klar ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, bevor Sie die Anlage verwenden.
- Alle Fehler/Störungen, die eine Gefahrenquelle für den Benutzer oder einen Dritten darstellen könnten, müssen unmittelbar beseitigt werden.
- Alle Änderungen oder Erweiterungen am Tor müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das Material dabei verwendet, das der Hersteller für solche Änderungen oder Erweiterungen als geeignet festgelegt

hat. Jede Nichtbeachtung dieser Hinweise gilt als nicht konform und führt zum Erlöschen der Herstellergarantie, wodurch das Risiko vollständig auf den Benutzer übergeht.

- Die Steuerung darf nur von Fachpersonal installiert und in Betrieb genommen werden, das mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie den Unfallverhütungsvorschriften vertraut ist. Die im Benutzer-Handbuch genannten Anweisungen und Anmerkungen MÜSSEN beachtet und eingehalten werden.

2.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSE BENUTZUNG

Das Drehkreuz dient der Zugangskontrolle zu einem bestimmten Grundstück, Gelände oder Standort.



Das Drehkreuz wird entsprechend den mit dem Anwender vereinbarten Optionen in Betrieb genommen. Die entsprechenden Optionen werden bei der Übergabe festgelegt.

Bitte lesen Sie dieses Benutzer-Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Drehkreuz betreiben. Sie müssen immer mit der Betriebsart, in der sich das Tor gerade befindet, vertraut sein.

2.4 SICHERHEIT BEI DER BENUTZUNG



Kinder oder Menschen mit einem Handicap dürfen das Drehkreuz nicht betreiben. Eltern müssen Aufsicht über ihre Kinder führen, um zu verhindern, dass sie mit/auf dem Drehkreuz spielen.

➔ ELTERN HAFTEN FÜR IHRE KINDER ◀



- Der Drehkreuz-Rotor muss in der Lage sein, sich frei, ohne dass sich Hindernisse im Drehkreuz-Rotordurchgang befinden, zu bewegen.
- Führen Sie keine Gegenstände durch, über oder unter das Drehkreuz, die das Drehkreuz blockieren könnten.
- Klettern Sie nicht auf den Rotor oder fahren Sie auf ihm mit. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Sorgen Sie immer dafür, dass die obere Abdeckung des Drehkreuzes verriegelt ist.
- Benutzen Sie bitte das Drehkreuz zur Evakuierung von Personen nicht.
- Im Notfall sollte ein(e) geeignete(r) Notausgang(stür) verwendet werden.
- Schieben Sie den Rotor nicht an und lehnen Sie sich nicht auf ihn. Das Schieben des Rotors kann zu einer übermäßigen Reibung des Auslösemechanismus führen; der Rotor kann sich möglicherweise nicht lösen, bis der Druck vom Rotor genommen wurde.

2.5 SICHERHEIT BEI MONTAGE, WARTUNG UND DEMONTAGE



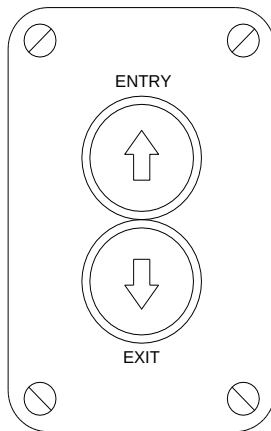
- Bei der Durchführung von Arbeiten oder der Reinigung des Drehkreuzes muss die Stromversorgung der Anlage abgeschaltet werden, und es muss gewährleistet sein, dass sie nicht unerwartet eingeschaltet werden kann.
- Setzen Sie die erforderliche persönliche Schutzausrüstung ein.
- Der Auslösemechanismus des Drehkreuzes enthält rotierende Bauteile. Sie befinden sich unter der Abdeckung. Achten Sie bei Wartungsarbeiten am Drehkreuz-Kopfmechanismus auf rotierende Bauteile.
- Wenn Arbeiten an unter Spannung stehenden Anlagen erforderlich sind, müssen diese von Fachkräften ausgeführt werden, die sich der möglichen Gefahren und der zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen bewusst sind. Rotierende Bauteile von Antriebssystemen können eine besondere Gefahr dafür darstellen, dass sich lose Kleidungsstücke verhaken oder mitgerissen werden. Aus diesem Grunde müssen Krawatten, Schals oder andere lose Kleidungsstücke entfernt werden.
- Es wird empfohlen, die Arbeiten von zwei Technikern durchzuführen.

3 BETRIEB

3.1 DREHKREUZ EINGANG/AUSGANG - NORMALE BENUTZUNG

Beim Einbau von Drucktasten-Steuerungen ist es für einen Betreiber möglich, dass Personen das Drehkreuz in Ein- oder Ausgangsrichtung passieren können. Drucktasten-Geräte können zusammen mit Gegensprechanlagen verwendet werden, die es den Besuchern ermöglichen, mit jemandem zu sprechen, um durch das Drehkreuz hinein- oder hinauszugehen.

- **EINGANG:**
Drücken Sie auf die Taste „Eingang“. Das Drehkreuz gestattet es einer Person, das Gelände zu betreten.
- **AUSGANG:**
Drücken Sie auf die Taste „Ausgang“. Das Drehkreuz gestattet es einer Person, das Gelände zu verlassen.



Ansicht eines typischen Drucktasten-Geräts.

3.2 DREHKREUZ EINGANG/AUSGANG – STROMAUSFALL (OPTIONAL)

Bei Stromausfall bleibt das Drehkreuz (teilweise) verriegelt. Die freie Drehung in jede Richtung kann mit Hilfe eines Override-Schlüsselschalters erreicht werden, der im oberen Teil montiert ist. Dies wird nachstehend erläutert.

Die Schlüsselschalter befinden sich im oberen Kanalbereich der Drehkreuze. Für jede Rotationsrichtung gibt es zwei Schlüsselstellungen.

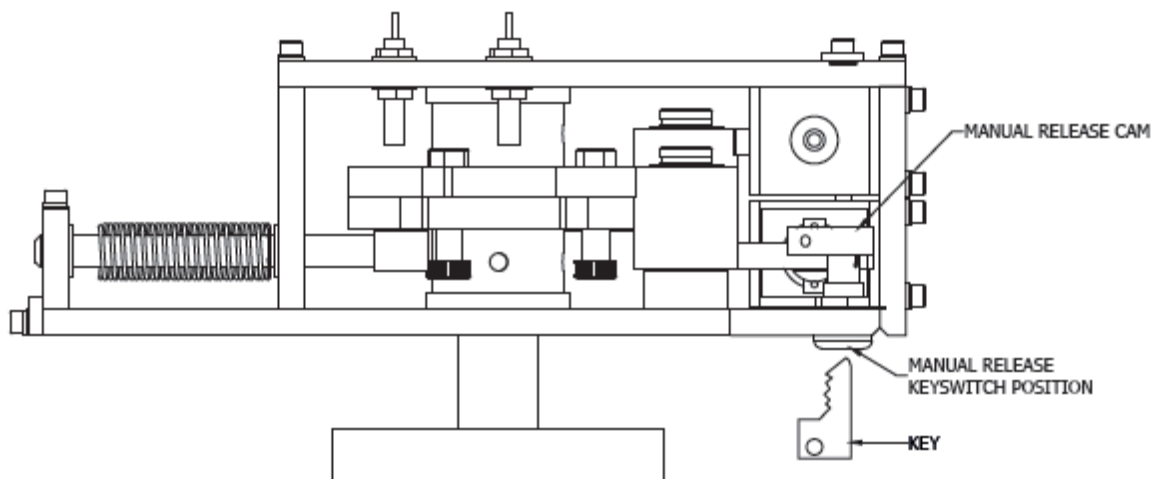


Bitte beachten Sie, dass sich das Drehkreuz, bei gleichzeitiger Betätigung des manuellen Override-Schlüsselschalters für den Ein- und Ausgang, in beide Richtungen im Leerlauf bewegt. Das ist nicht empfehlenswert.

Um das Drehkreuz in den manuellen Betrieb zu bringen, muss der Schlüssel in den Schlüsselschalter gesteckt und um 90 Grad gedreht werden. Das sorgt dafür, dass sich der Rotor frei drehen kann.

Zum erneuten Einschalten drehen Sie einfach den Schlüssel in seine Ausgangsstellung.

Die Override-Schlüssel sollten nur von Fachpersonal verwahrt werden.

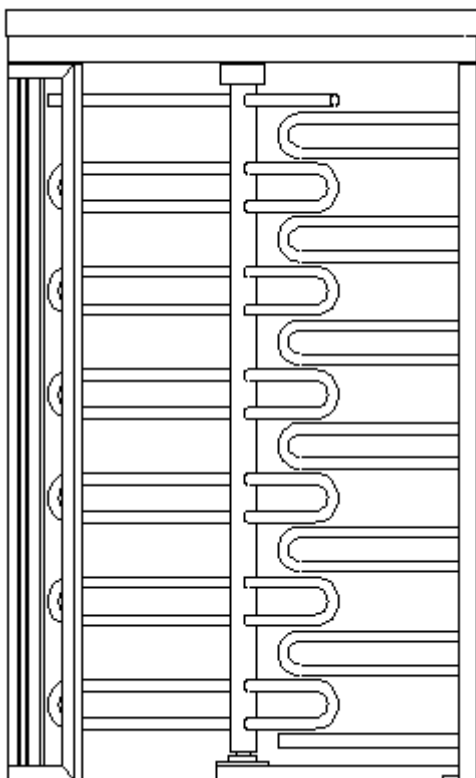


4 BESCHREIBUNG

4.1 B700 EINZEL-DREHKREUZ

Der Drehkreuzantriebsmechanismus ist ein elektromagnetischer Magnetauslöser mit bidirektionaler Rückschlag-Zahnkranzeinheit zur Wahl der Richtung des Rotors und der Klinkensperre.

Das Ratschensystem sorgt dafür, dass der Rotor nach jeder Bewegung in die Sperrstellung zurückkehrt. Die Zwischenbewegung ist eingeschränkt und verhindert so einen unbefugten Zugang. Im Falle der Trennung von der elektrischen Versorgung bleibt das Drehkreuz verriegelt. Dies ist die Werksnorm; sie wird als „fail-locked“ bezeichnet; es ist möglich, das Drehkreuz (in der Fabrik) so zu konfigurieren, dass sich das Drehkreuz bei Trennung von der elektrischen Versorgung entriegelt. Diese Konfiguration wird als „fail-unlocked“ bezeichnet. Das Drehkreuz kann für eine (1) Rotation mittels Drucktasten-Steuerung und/oder Zugangssteuerungskartenlesegerät freigegeben werden.



B700 Einzel-Drehkreuz

5 ANLAGENBETRIEB

5.1 DRUCKTASTEN-STEUERUNG

Beim Einbau von Drucktasten-Steuerungen ist es für einen Betreiber möglich, dass Personen das Drehkreuz in Ein- oder Ausgangsrichtung passieren können. Drucktasten-Geräte können zusammen mit Gegensprechanlagen verwendet werden, die es den Besuchern ermöglichen, mit jemandem zu sprechen, um durch das Drehkreuz hinein- oder hinauszugehen.

5.2 KARTENLESEGERÄTE

5.2.1 Allgemeines

Bitte beachten Sie, dass dieser Abschnitt ein grundlegendes Verständnis der Faktoren vermitteln soll, die beim Anschluss von Kartenlesern, die nicht von Heras geliefert wurden, berücksichtigt werden sollten. Diese Informationen sind nur für die Erfahrungen relevant, die Heras in den letzten 20 Jahren gesammelt hat. Sie basieren auf unserem Verständnis der Kartenlesegeräte, die in der Vergangenheit an unsere Drehkreuze angeschlossen wurden.

Dies sollte nicht als endgültiger Leitfaden für alle Kartenlesegeräte verwendet werden, die an unsere Drehkreuze angeschlossen werden können (oder die Sie anschließen möchten). Erkundigen Sie sich bei Ihrem Kartenleser-Anbieter, ob das Lesesystem mit unseren Drehkreuzen kompatibel und in der Lage ist, die gewünschte Funktion zu bieten.

5.2.2 Öffnungsdauer des Tores

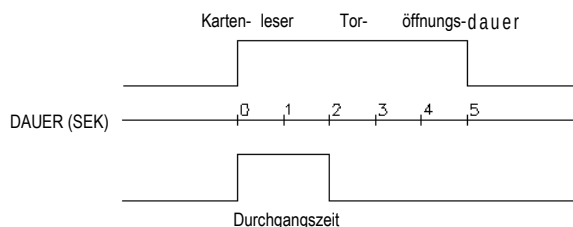
Wie im vorhergehenden Abschnitt erwähnt, können Kartenlesegeräte an das Drehkreuz angeschlossen werden. Es ist notwendig, dass der Ausgang des Kartenlesegeräts ein potenzialfreier Kontakt ist und als ‚Öffner‘ konfiguriert ist. Viele Kartenlesegeräte beziehen sich auf die Zeitspanne, in welcher der Relaisausgang (des Lesegeräts) als „Öffnungsdauer des Tores“ aktiviert wird. Die Drehkreuz-Steuerplatte erlaubt nur eine (1) Umdrehung pro Öffnung des Tores (oder Aktivierung des Relais), unabhängig von der Öffnungsdauer des Tores. Dies ist notwendig, um zu vermeiden, dass sich das Drehkreuz mehr als einmal pro „Öffnungsdauer des Tores“ dreht.

5.2.3 Durchgangszeit

Es ist wichtig zu beachten, dass es für eine Person möglich ist, das Drehkreuz sehr schnell zu passieren; diese Durchgangszeit ist abhängig von der Person, die das Drehkreuz benutzt, und hängt daher davon ab, wie vertraut die Person mit dem Drehkreuz und dem Kartenleser ist. Für Personen, die mit dem Drehkreuz- und Kartenlesegerät vertraut sind und regelmäßige Benutzer sind, kann diese Durchgangszeit als Minimum zwei (2) Sekunden betragen.

5.2.4 Kartenleser ohne Rückkopplung

Wenn ein Kartenlesesystem keinen „Rückkopplungs“-Eingang hat, der normalerweise zum Zurücksetzen der Öffnungsdauer des Tores verwendet wird, dann ist es sehr wichtig, dass die Öffnungsdauer des Tores des Kartenlesegeräts auf höchstens eine (1) Sekunde eingestellt wird, um einen schnellen Durchgang durch das Drehkreuz zu ermöglichen. Bitte beachten Sie, dass viele Kartenlesegeräte eine Standardzeit von bis zu fünf (5) Sekunden haben können, was die Durchgangszeit für jeden Ein-/Ausgang (jede Rotation) erheblich erhöht. Mit anderen Worten: Die Durchgangszeit ist mindestens so lang wie die Öffnungsdauer des Tores (daher zumindest fünf (5) Sekunden).

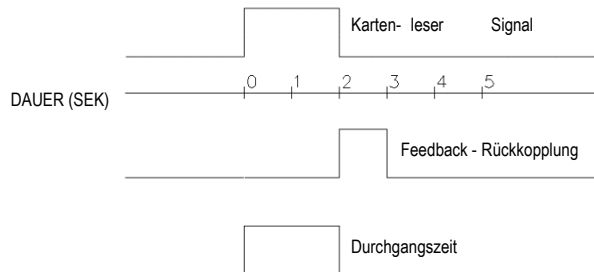


Darstellung von zwei (2) Sekunden Durchgangszeit mit drei (3) Sekunden Verzögerung

5.2.5 Kartenleser mit Rückkopplung

Wenn ein Kartenlesegerät eingebaut ist, das eine „Rückmeldung“ benötigt, empfehlen wir, die Öffnungsdauer des Tores auf den gleichen Wert wie die so genannte „Re-Lock“-Zeit (erneute Sperrzeit) abzüglich zwei (2) Sekunden einzustellen (siehe Abschnitt 5.3). Dieses Kartenlesegerät benötigt einen Ausgang vom Drehkreuz, um ihm mitzuteilen, wann das Drehkreuz zu verriegeln ist (dies ist standardmäßig vorgesehen). Dieser Ausgang, der an einen Eingang des Kartenlesegeräts angeschlossen ist, wird üblicherweise als „Feedback“ (Rückkopplung) bezeichnet.

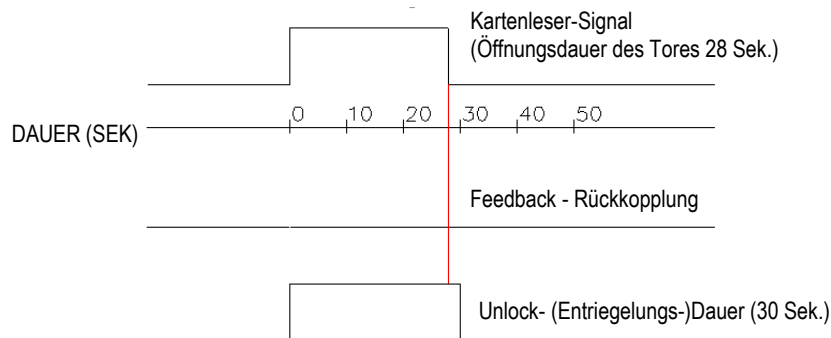
Diese Art des Kartenlesegeräts wird verwendet, wenn eine genauere Überwachung des Ein- und Ausgangs zum Standort erforderlich ist.



Darstellung von zwei (2) Sekunden Durchgangszeit mit Feedback (Rückkopplung)

5.3 RE-LOCK TIMER (WIEDERVERRIEGELUNGSTIMER)

Wenn ein Ein- oder Ausgangssignal von einer Drucktaste oder einem Kartenleser empfangen wird, wird das Drehkreuz für die entsprechende Richtung entriegelt; sollte keine Person durch das Drehkreuz gehen, wird das Drehkreuz nach 30 Sekunden wieder verriegelt. Dieser Parameter ist in der Steuerungssoftware voreingestellt.



Darstellung eines Nicht-Durchgangs (Eingang oder Ausgang zum Standort) & 30 Sekunden Wiederverriegelung

5.4 POTENZIALTRENNUNG

Um das Drehkreuz abzutrennen, ist es notwendig, das Gerät mit dem an der Oberseite des Drehkreuzes befindlichen Isolator auszuschalten.



Arbeiten Sie nicht am Drehkreuz, bis das Gerät abgetrennt wurde!

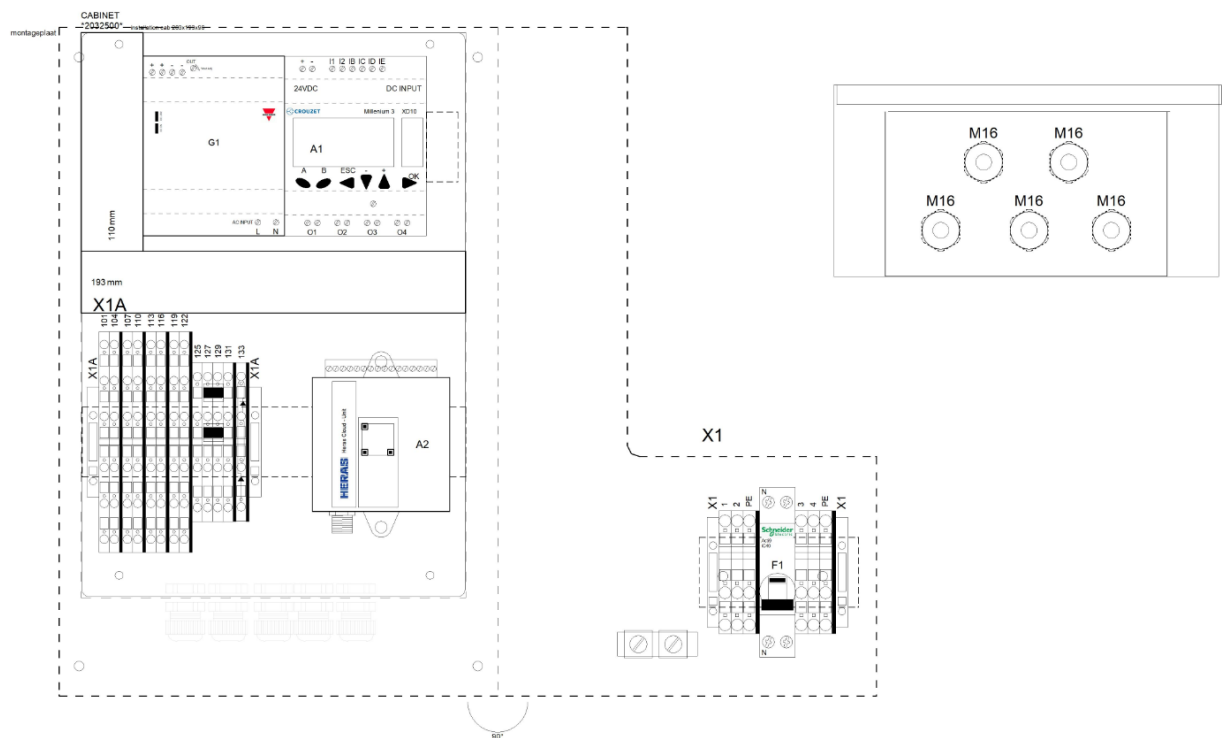
6 TECHNISCHE DETAILS

Der Inhalt der folgenden Abschnitte ist ausschließlich als Hinweis für qualifizierte(s) Ingenieure/Personal bestimmt. Dieser Abschnitt ist nicht für den Benutzer oder Betreiber bestimmt.

6.1 STEUERPLATTE

Die Steuerplatte für das Drehkreuz besteht aus einer SPS, einem Schaltnetzteil und einem Satz Field Termination-Verbindungen/-Klemmen.

Die Details zu Verbindung und Layout der Steuerplatte können Sie nachstehend sehen.



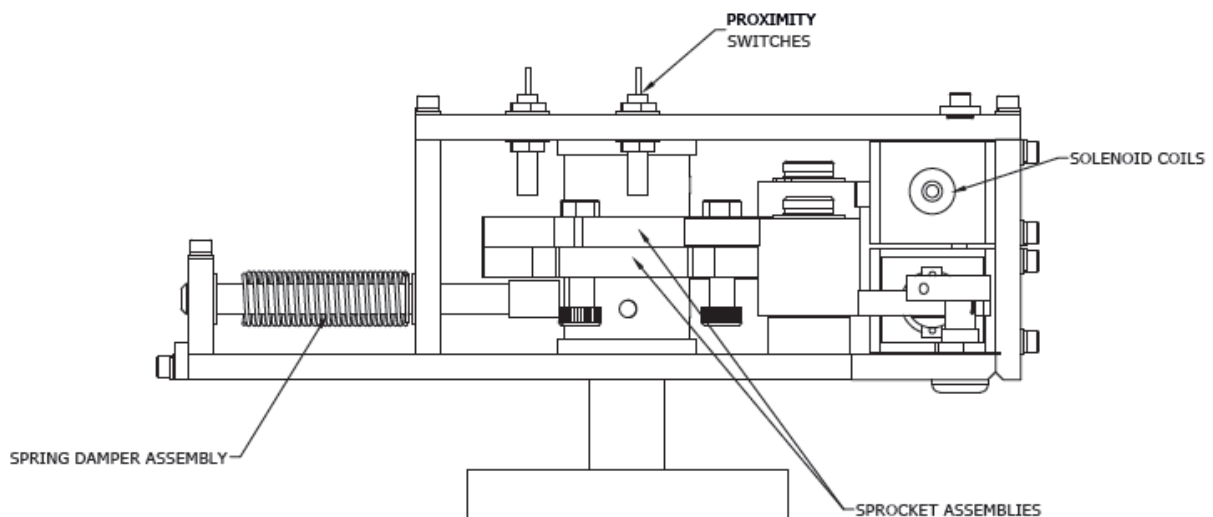
Ansicht der Steuerplatte

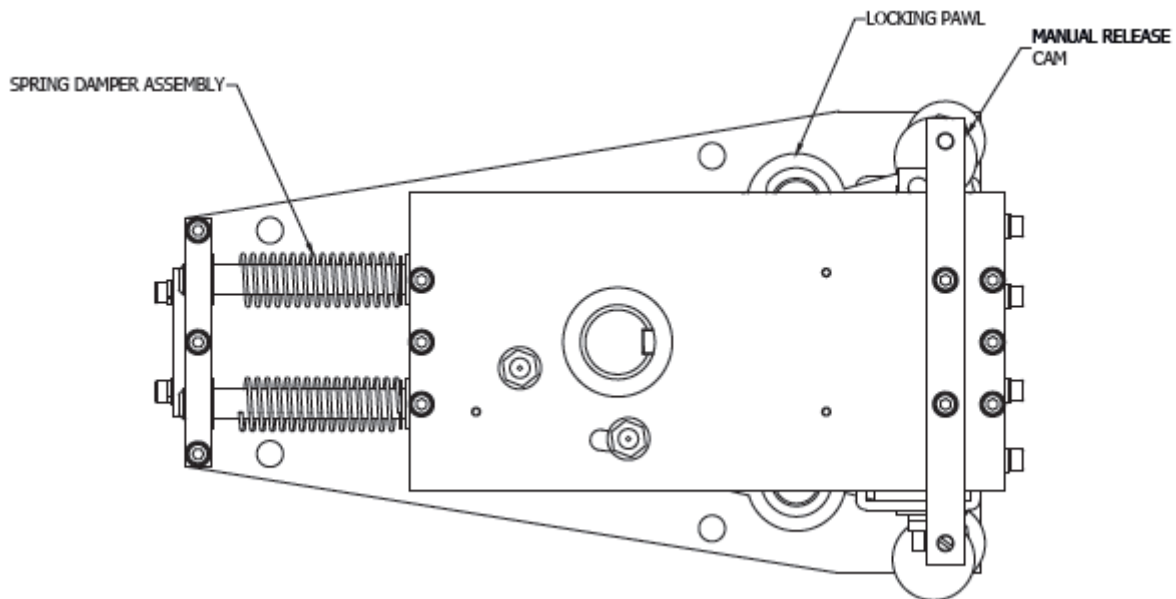
6.2 MECHANISCHE ANORDNUNG UND ANTRIEBSBETÄTIGUNG

Der Hauptrahmen besteht aus Stahlprofilen; die Oberflächenbearbeitung wird je nach Kundenwunsch in einer RAL-Farbe vorgenommen. Die Hauptrotoren bestehen aus Hohlprofilen aus Stahl; die Oberflächenbearbeitung wird je nach Kundenwunsch in einer RAL-Farbe vorgenommen. Die Rotorarme bestehen aus runden Hohlprofilen aus Stahl. Die oberirdisch befindlichen Lagergehäuse sind vollständig geschlossen. Alle Lager sind normalbelastbar, abgedichtet. Lebensdauergeschmiert mit qualitativ hochwertigem Allwetterfett für minimalen Wartungsaufwand.

6.2.1 KOPFMECHANISMUS

Der Drehkreuz-Kopfmechanismus befindet sich oben am Drehkreuz und ist an den Drehkreuzrotor gekoppelt. Es gibt zwei 24VDC-Magnete zur Sicherung und Freigabe des Drehkreuzes. Wenn der entsprechende Magnet angezogen / aktiviert wird, sorgt dies dafür, dass das Drehkreuz entweder in Ein- oder Ausgangsrichtung freigegeben wird. Es gibt zwei normalerweise geschlossene berührungslose Endschalter PNP 24VDC, die dazu dienen, der Steuerplatte mitzuteilen, wann der entsprechende Magnet abgestoßen / deaktiviert wird und damit das Drehkreuz nach einer Umdrehung wieder verriegelt werden muss.





6.3 PNP-NÄHERUNGSSCHALTER

Bitte beachten Sie, dass nur PNP-Näherungsschalter mit der Drehkreuzsteuerung verwendet werden sollten; NPN-Sensoren funktionieren mit der Steuerung nicht. Diese müssen normal geschlossen sein.

Näherungsschalter-Einstellung für Ein- und Ausgang

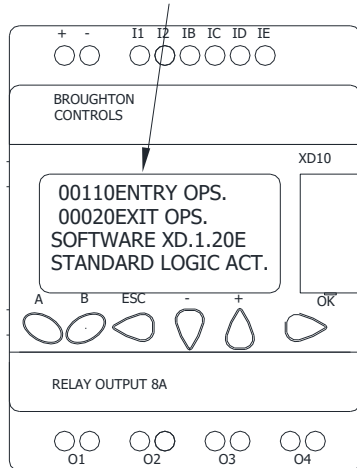
- Überprüfen Sie die Öffnung zwischen den Schrauben und den Näherungsschalter und ggf. einstellen, durch die Höhe des Näherungsschalters durch Einstellung der Muttern bis zu einer Öffnung von 1 mm für alle der Näherungsschalter erreicht ist.
- Bei der Erkennung des Schalters erlischt die gelbe LED am Ende des Näherungsschalters.
- Überprüfen Sie das Drehkreuz in der relevanten Richtung unter Verwendung eines Signals von der Steuerung, z.B. Taster, Kartenleser usw.

6.4 PROGRAMMIERBARE STEUERUNG

Die Steuerungslogik für das Drehkreuz beinhaltet eine Programmierbare Steuerung (Programmable Controller) als zentrale Steuerungskomponente. Dazu gehören Eingangs- und Ausgangsklemmen. Das Programm wird in einem Random Access Memory (RAM) gespeichert.

Die Eingänge sind digital und werden aktiviert, wenn + 24 Volt in die entsprechende Eingangsklemme eingespeist werden. Alle an die Eingänge der SPS

angeschlossenen Näherungsschalter müssen vom Typ PNP sein. Die Ausgänge sind Relaiskontakte, die in der Lage sind, 8 Ampere ohmsche Lasten zu schalten.



6.4.1 Logik und Logik-Verbindungen

Über auf der Vorderseite der SPS angebrachte Tasten ist es möglich, das Drehkreuz in vier verschiedenen Steuerlogik-Arten zu betreiben. Das ermöglicht es uns, vier (4) Softwareversionen zu einer einzigen zusammenfassen und unsere Steuerplatten für konventionelle Drehkreuze sowie für Stadien- und Stativdrehkreuze zu standardisieren.

Die nachfolgend genannten Steuerlogik-Arten sind verfügbar:

- Standard Logic
- Stadia Logic
- Tripod Logic (Stativ-Logik)
- TEAMCARD™ Logic

6.4.1.1 Standard Logic

Dies ist die voreingestellte Logik für das Drehkreuz. Die Logik ist nur dann aktiv, wenn eine der drei anderen Logikarten nicht EINGeschaltet ist.

Diese Logik ist geeignet, wenn sowohl die Magnete für den Ein- als auch den Ausgang so konfiguriert sind, dass sie verriegeln, wenn die Stromspannung vom Drehkreuz genommen wird. Mit dieser Konfiguration funktionieren Ausgang 3 und Ausgang 4 der Steuerung jeweils als Ein- und Ausgangsrückkopplung.

6.4.1.2 Stadia Logic (Stadien-Logik)

Diese Logik arbeitet nach der Standardlogik mit Ausnahme von Ausgang 4. Bei Verwendung der Stadia Logic arbeitet Ausgang 4 mit Ausgang 3 zusammen. Auf diese Weise kann Ausgang 3 als Eingangsrückkopplung beibehalten werden, während Ausgang 4 zum Schalten von 24VDC auf einen elektromechanischen Zähler verwendet wird, der die Anzahl der Eingangsdrehungen erfasst. Diese Logik aktiviert auch den Stadia Counter (Stadienzähler) auf dem SPS-LCD.

Der Ablauf für das Ein- und Ausschalten dieser Steuerlogik sieht folgendermaßen aus:

- Zum EIN- und AUSSchalten (ON/OFF) drücken Sie auf die Taste und halten Sie die  Taste gemeinsam mit der auf dem SPS befindlichen  Taste zehn (10) Sekunden ohne Unterbrechung fest.

6.4.1.3 Tripod Logic (Stativ-Logik)

Die Tripod Logic invertiert einfach Ausgang 1 und Ausgang 2 der Steuerung, um mit Ein- und Ausgangsmagneten zu arbeiten, die so konfiguriert sind, dass sie verriegeln, wenn die Stromspannung vom Drehkreuz genommen wird.

Der Ablauf für das Ein- und Ausschalten dieser Steuerlogik sieht folgendermaßen aus:

- Zum EIN- und AUSSchalten (ON/OFF) drücken Sie auf die  Taste und halten Sie die  Taste gemeinsam mit der auf dem SPS befindlichen Taste zehn (10) Sekunden ohne Unterbrechung fest.

6.4.1.4 TEAMCARD™ Logic

Diese Logik wird nur in Großbritannien angewendet und ist mit dem TeamCard™-System verknüpft.

Die TEAMCARD™-Logik liefert in Verbindung mit einem zusätzlichen Relais ein frühes und spätes zweistufiges Feedback an das TEAMCARD™-System, sodass der Stadia-Zähler in Verbindung mit TEAMCARD™ verwendet werden kann.

Das Verfahren zum Aktivieren und Deaktivieren dieser Steuerlogik ist wie folgt:

- Zum EIN- und AUSSchalten (ON/OFF) drücken Sie auf die ^B Taste und halten Sie die ^A Taste gemeinsam mit der auf dem SPS befindlichen Taste zehn (10) Sekunden ohne Unterbrechung fest.

6.5 PARAMETERVARIABLEN BEI DER STEUERUNG

Die SPS-Steuerung verfügt über drei Parameter, die über die auf der Vorderseite der SPS-Steuerung angebrachten Tasten ein- und ausgeschaltet werden können.

Wenn Sie den Parameterbildschirm ansehen möchten, halten Sie die Minustaste gedrückt.



Die Parameter sehen dann wie oben gezeigt aus.

6.5.1 NORMALLY CLOSED (NC) FEEDBACK (NORMALERWEISE GESCHLOSSENE RÜCKKOPPLUNG)

Mit dieser Funktion können die Rückkopplungsausgänge O3 & O4 im Standby-Betrieb von Öffner auf Schließer geschaltet werden. Der Ablauf für das Ein- bzw. Ausschalten dieses Parameters ist folgendermaßen - siehe Abbildung der Steuerung hier oben:

- Drücken Sie die an der SPS angebrachte ⁻ Taste und halten Sie diese gedrückt, wenn Sie den Parameter-Bildschirm ansehen möchten.
- Wenn „00000NC FEEDBACK“ angezeigt wird, dann wird damit angegeben, dass die Funktion derzeit AUSgeschaltet ist.
- Wenn „00001NC FEEDBACK“ angezeigt wird, dann wird damit angegeben, dass die Funktion derzeit EINGeschaltet ist.

- Wenn Sie zwischen EIN/AUS (ON/OFF) hin - und herschalten möchten, drücken Sie auf die  Taste und halten Sie die Taste zehn Sekunden ohne Unterbrechung fest.
- Drücken Sie nochmals die an der SPS angebrachte  Taste und halten Sie diese gedrückt, wenn Sie den Parameter-Bildschirm ansehen und die Parameter überprüfen möchten.

6.5.2 EARLY FEEDBACK (FRÜHZEITIGE RÜCKKOPLUNG)

Diese Funktion macht es möglich, die Rückkopplungsausgänge zu Beginn der Rotation des Drehkreuzes zu aktivieren. Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, werden die Rückkopplungsausgänge gegen Ende der Rotation des Drehkreuzes aktiviert. Der Ablauf für die Ein- bzw. Ausschaltung des frühen Rückkopplungsparameters ist folgendermaßen - siehe Abbildung der Steuerung hier oben:

- Drücken Sie die an der SPS angebrachte  Taste und halten Sie diese gedrückt, wenn Sie den Parameter-Bildschirm ansehen möchten.
- Wenn „00000EARLY FEED“ angezeigt wird, dann wird damit angegeben, dass die Funktion derzeit AUSgeschaltet ist.
- Wenn „00001EARLY FEED“ angezeigt wird, dann wird damit angegeben, dass die Funktion derzeit EINGeschaltet ist.
- Wenn Sie zwischen EIN/AUS (ON/OFF) hin - und herschalten möchten, drücken Sie auf die  Taste und halten Sie die Taste zehn Sekunden ohne Unterbrechung fest.
- Drücken Sie nochmals die an der SPS angebrachte  Taste und halten Sie diese gedrückt, wenn Sie den Parameter-Bildschirm ansehen und die Parameter überprüfen möchten.

6.5.3 HOLD OPEN LOGIC (OFFENHALTE-LOGIK)

Wenn dieser Parameter aktiv ist, kann das Drehkreuz bei geöffnetem Eingang mehr als einmal pro Freigabesignal gedreht werden. Die Anzahl der Umdrehungen ist von der Länge des Signals abhängig. Sollte das Freigabesignal länger als die durchschnittliche Durchgangszeit sein, kann der Drehkreuzrotor mehr als einmal gedreht werden, was für Kartenleser mit freien Zeitzeonen für Ein- und Ausgang nützlich ist, aber für den Normalbetrieb ungeeignet ist.



Wichtiger Hinweis: Wenn ein Offenhalte-Eingang aktiv ist, wird das Drehkreuz den Drehkreuzrotor nach jeder vollständigen Umdrehung sofort wieder entriegeln, um die nächste Umdrehung zu ermöglichen. Diese Funktion ist notwendig, um zu verhindern, dass der Rotor mit

Geschwindigkeit geschoben wird, was zu Verletzungen der Benutzer führen kann. Wenn die Eingänge sowohl für den Offenhalte-Ein- als auch für den Offenhalte-Ausgang aktiviert werden, wird die Steuerung für den Ausgang nicht funktionieren. Die Funktion wird nicht zulassen, dass das Drehkreuz in beide Richtungen (Ein- und Ausgang) offengehalten wird. Der Ablauf für die Ein- bzw. Ausschaltung des frühen Rückkopplungsparameters ist folgendermaßen: (siehe Abbildung der Steuerung in Abschnitt 6.5)

- Drücken Sie die an der SPS angebrachte  Taste und halten Sie diese gedrückt, wenn Sie den Parameter-Bildschirm ansehen möchten.
- Wenn „00000HOLD OP LOG“ angezeigt wird, dann wird damit angegeben, dass die Funktion derzeit AUSgeschaltet ist.
- Wenn „00001HOLD OP LOG“ angezeigt wird, dann wird damit angegeben, dass die Funktion derzeit EINGeschaltet ist.
- Zum EIN- und AUSSchalten (ON/OFF) drücken Sie auf die  Taste und  halten Sie die Taste gemeinsam mit der auf dem SPS befindlichen Taste zehn (10) Sekunden ohne Unterbrechung fest.
- Drücken Sie nochmals die an der SPS angebrachte  Taste und halten Sie diese gedrückt, wenn Sie den Parameter-Bildschirm ansehen und die Parameter überprüfen möchten.

6.5.4 FULEX LOGIC

FULEX ist die Abkürzung für Fail Unlocked Exit (ausfallsicherer Ausgang). Diese Logik wird angewendet, wenn nur der Ausgangsmagnet so konfiguriert ist, dass er entriegelt, wenn die Stromspannung vom Drehkreuz genommen wird. Bitte beachten Sie, dass es in dem Falle, wo nur der Eingangsmagnet entriegelt werden soll, wenn das Drehkreuz stromlos ist, lediglich erforderlich ist, die Eingangsfeldterminierung gegen die des Ausgangs zu vertauschen. Der Ablauf für das Ein- und Ausschalten dieser Steuerlogik sieht folgendermaßen aus:

- Zum EIN- und AUSSchalten (ON/OFF) drücken Sie auf die  Taste und halten Sie die  Taste gemeinsam mit der auf dem SPS befindlichen  Taste zehn (10) Sekunden ohne Unterbrechung fest.

6.6 NETZTEIL

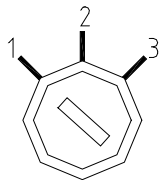
6.6.1 NETZTEIL STANDARD

Das Bedienfeld verfügt über ein 110-230VAC 50/60Hz bis 24VDC Schaltnetzteil, das die Niederspannung für die Steuerung und den Magneten liefert. Das Netzteil sorgt auch für die thermische Überlastung des 24VDC-Ausgangs, was den elektrischen Schutz der Ein-/Ausgänge der Steuerplatte sowie der Magnete und Näherungsschalter gewährleistet.

6.7 STÖRUNGSDIAGNOSEN

Für den Fall, dass sich das Drehkreuz nicht dreht, ist es möglich, das System über den Testschlüsselschalter des Kartenlesers wie folgt zu testen:

- Ändern Sie die Stellung des Schlüsselschalters von Normalbetrieb (Stellung 1) auf Kartenleserisolierung (Stellung 2). Je nachdem, welcher Schlüsselschalter betätigt wird, werden entweder die Ein- oder Ausgangskartenleser isoliert.
- Ändern Sie die Schlüsselschalterstellung auf die Stellung Drehkreuz drehen (Stellung 3); das Drehkreuz sollte sich dann drehen.
- Wenn sich das Drehkreuz dreht, liegt der Fehler beim Kartenleser-Signal.
- Wenn sich jedoch das Drehkreuz nicht dreht, kann der Fehler vielleicht bei der Ausrüstung liegen. In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer Kundendienstabteilung Heras Service and Maintenance auf. Siehe Kapitel 1.2 dieses Benutzer-Handbuchs.



7 WARTUNG

Der Inhalt der folgenden Abschnitte ist ausschließlich als Hinweis für qualifizierte(s) Ingenieure/Personal bestimmt. Dieser Abschnitt ist nicht für den Benutzer oder Betreiber bestimmt.

7.1 ALLGEMEINES

Die in diesem Handbuch beschriebene Drehkreuz-Ausstattung ist in Sachen Design auf einem hohen Niveau, so dass lange Zeiträume mit hoher Auslastung problemlos überstanden werden. Es ist jedoch erforderlich, die Funktionseffizienz in einer solchen Form aufrechtzuerhalten, dass Verschleiß auf ein Minimum reduziert und so ein vorzeitiger Ausfall vermieden wird.

Ein Schema für geplante Wartungen sorgt für ein optimales Maß an Zuverlässigkeit und Sicherheit, und das zu sehr geringen Kosten. Die damit verbundenen Tätigkeiten können von der Abteilung Heras Service and Maintenance durchgeführt werden, die Ihnen zum Wartungsschema gern ein Angebot unterbreitet.

Es ist empfehlenswert, für das System ein System-Logbuch zu führen und Aufzeichnungen über Störungen, Schäden, Ausfälle und Ersatzteile zu machen. Diese Aufzeichnungen werden dazu beitragen, mögliche häufiger auftretende Probleme wie abgenutzte oder falsch ausgerichtete Bauteile zu identifizieren.



- Bei Arbeiten am Drehkreuz oder bei dessen Reinigung muss die Stromversorgung der Anlage abgeschaltet und gegen unbefugtes Einschalten gesichert sein.
- Wenn der Drehkreuzrotor manuell bewegt werden muss, dann bringen Sie zuerst den System-Sicherungsschalter im Drehkreuz in die Stellung "Aus" und schützen ihn vor dem Einschalten (z.B. durch Verriegeln der Abdeckung).

7.2 ROUTINE-WARTUNG

Mechanische Checkliste.

7.2.1 SECHSMONATIGE WARTUNG

- A. Jeden Monat sollte das Drehkreuz extern mit einem milden Reinigungsmittel ohne Scheuerbestandteile gereinigt werden.
- B. Überprüfen Sie den gesamten Drehkreuz-Zustand im Hinblick auf eine Verschlechterung.
- C. Überprüfen Sie, dass die Fundamentschrauben ein Anzugsmoment von 50 Nm haben.
- D. Überprüfen Sie die Steuerplatte auf ihren korrekten Betrieb.
- E. Überprüfen Sie, dass alle Kabelenden keine Gefahr bergen und unbeschädigt sind.
- F. Überprüfen Sie die untere Lagerungseinheit und schmieren Sie diese mit qualitativ hochwertigem Allzweckfett. Die Betriebstemperatur des Schmiermittels beträgt -30° bis +140° Grad Celsius.
- G. Überprüfen Sie den vollständigen Betrieb des Drehkreuzes, indem Sie den Ausgang und Eingang von den Steuerpunkten aus auslösen.

7.2.2 JÄHRLICHE WARTUNG

Die gleiche Wartung wie die sechsmonatige, zuzüglich der nachfolgend genannten Punkte:

- H. Überprüfen Sie den Betrieb des Näherungsschalters.

- I. Prüfen Sie die Funktion der Magnetfeder und die Unversehrtheit der Feder.
- J. Prüfen Sie, ob die Magnet-Anker sauber und frei von Verunreinigungen sind.



Bitte beachten: Verwenden Sie auf keinen Fall Fett für den Mechanismus, da dieses bei Kälte erstarren und sich der Mechanismus verklemmen kann.

8 STILLEGUNG UND BESEITIGUNG



Sorgen Sie dafür, dass das Drehkreuz von einem qualifizierten Techniker zerlegt wird. Trennen Sie die Stromversorgung sicher vom Drehkreuz. Benutzen Sie dazu das Montage-Handbuch.

Die Außerbetriebnahme des Geräts sollte auf sichere Weise durchgeführt werden; es sollte darauf geachtet werden, dass zuerst die Stromversorgung getrennt und abgeklemmt wird. Wir empfehlen vor Beginn jeglicher Stilllegungsarbeiten zu prüfen, dass das ankommende Stromkabel zuerst spannungslos ist.

Das Drehkreuz enthält keine Materialien, die als Gefahr für die Gesundheit gelten. Die Entsorgung aller Bauteile sollte in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

9 ERSATZTEILE

Beschreibung	SAP Nummer	Navision UK Nummer	Menge
Controller XD10	2033020	1000831	1
PSU 60W	2032103	100088	1
M8 2-Näherungssensor	2032104	1001474	2
Mechanischer Kopf	2032862 (ohne Magnetspule und Näh. Sensore)	1008662	1
Unter Lagerrotor	2032108	1001441	1
Magnetspule fail lock	2032789	1001448	x
Magnetspule fail safe	2032790	1001443	x

10 TECHNISCHE DATEN

10.1 SERIEN B700 DREHKREUZE IN VOLLER HÖHE

Drehkreuz	B700
Gesamthöhe [mm]	2317
Lichte Höhe [mm]	2080
Erforderliche Mindest-Höhe für die Wartung	2500
Gesamtbreite	1360
Farbe	Pulverbeschichtung in RAL-Farben

10.2 ELEKTRISCHE DATEN

B700	
Elektrische Werte	
Stromversorgung	Phase 110-240VAC 50/60Hz Versorgung bei 4 Ampere.
Volllaststrom	1,2 Amps @ 110 VAC, 0,6 Ampere @ 230 VAC Einzel-Drehkreuz
Steuerplatten	1 integrierte programmierbare Steuerung mit Anschlussmöglichkeit für Ferndrucktaster und Kartenzugriffsteuerung

Die in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen sind für die vorherrschenden Witterungsbedingungen in Europa ausgelegt.



Anhang A: Konformitätserklärung DoC/DoP



Declaration of Conformity



Verklaring van overeenstemming - Konformitätserklärung - Déclaration de conformité - Deklaration om överensstämmelse - Konformitetserklæring - Overensstemmelseserklæringen

DoC No: CE-DOC-2021.08-00

EN We herewith declare that the product complies with the following directives and standards.
NL Hiermee verklaren wij dat het product in overeenstemming is met de volgende richtlijnen en normen.
DE Hiermit erklären wir, dass die Produkte der nachfolgenden Richtlinien und Normen entspricht.
FR Par la présente nous déclarons que le produit est conforme aux directives et normes suivantes.
SV Vi deklarerar härmed att produkten överensstämmer med följande riktlinjer och normer.
NO Vi erklærer med dette at dette produktet er konformt med følgende direktiv og normer.
DA Vi erklærer hermed, at produktet er i overensstemmelse med følgende direktiver og standarder.

Product type - Producttype - Produkttyp - Type de produit - Produkttyp - Produkttype - Produkttype

Turnstile - Tourniquet - Drehkreuz - Tourniquet - Rotationsgrind - Rotasjonsgrind - Drejekors

Identification code - Identificatiecode - Kenncode - Code d'identification - Identifikationskod - Identifikasjonskode - Identifikationskode

B700

Contact address manufacturer - Contactgegevens fabrikant - Kontaktanschrift des Herstellers - Adresse de contact du fabricant - Tillverkarens kontaktadress - Tillverkarens kontaktadress - Kontaktadresse fabrikant

Heras B.V. - Hekdam 1 - 5688JE Oirschot - Netherlands
Heras U.K. - Herons Way - Doncaster, DN4 8WA South Yorkshire - UK

Directives - Richtlijnen - Richtlinien - Directives - Direktiven - Direktiver - Direktiver

2014/30/EU EMC Directive
2014/35/EU Low voltage directive

Standards - Normen - Normen - Normes - Standarder - Standarder - Standarder

BS 7671:2008+A: 2011+A2:2013+A3:2015
EN-IEC 61439-1:2011

Signed by
Ondertekend door
Unterzeichnet von
Signé par
Undertecknad av
Undertegnet av
Underskrevet af

Gilles Rabot
Chief Executive Officer
Oirschot
27-05-2021



Declaration of Conformity

Verklaring van overeenstemming - Konformitätserklärung - Déclaration de conformité - Deklaration om överensstämmelse - Konformitetserklæring - Överensstemmelseserklæringen

DoC No: UKCA-DOC-2021.08-00

EN We herewith declare that the product complies with the following directives and standards.
NL Hiermee verklaren wij dat het product in overeenstemming is met de volgende richtlijnen en normen.
DE Hiermit erklären wir, dass die Produkte der nachfolgenden Richtlinien und Normen entspricht.
FR Par la présente nous déclarons que le produit est conforme aux directives et normes suivantes.
SV Vi deklarerar härmed att produkten överensstämmer med följande riktlinjer och normer.
NO Vi erklærer med dette at dette produktet er konformt med følgende direktiv og normer.
DA Vi erklærer hermed, at produktet er i overensstemmelse med følgende direktiver og standarder.

Product type - Producttype - Produkttyp - Type de produit - Produkttyp - Produkttype - Produkttype

Turnstile - Tourniquet - Drehkreuz - Tourniquet - Rotationsgrind - Rotasjonsgrind - Drejekors

Identification code - Identificatiecode - Kenncode - Code d'identification - Identifikationskod - Identifikasjonskode - Identifikationskode

B700

Contact address manufacturer - Contactgegevens fabrikant - Kontaktanschrift des Herstellers - Adresse de contact du fabricant - Tillverkarens kontaktadress - Tillverkarens kontaktadress - Kontaktadresse fabrikant

Heras B.V. - Hekdam 1 - 5688JE Oirschot - Netherlands
Heras U.K. - Herons Way - Doncaster, DN4 8WA South Yorkshire - UK

Directives - Richtlijnen - Richtlinien - Directives - Direktiven - Direktiver - Direktiver

Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
Low Voltage Electrical Equipment (Safety) Regulations 1989

Standards - Normen - Normen - Normes - Standarder - Standarder - Standarder

BS 7671:2008+A: 2011+A2:2013+A3:2015
EN-IEC 61439-1:2011

Signed by
Ondertekend door
Unterzeichnet von
Signé par
Undertecknad av
Undertegnet av
Underskrevet af

Gilles Rabot
Chief Executive Officer
Oirschot
27-05-2021

Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: CE-DOP-2020.02-00

Product type - Producttype - Produkttyp - Type de produit - Produkttyp - Produkttype - Produkttype
Turnstile - Tourniquet - Drehkreuz - Tourniquet - Rotationsgrind - Rotasjonsgrind - Drejekors
Identification code - Identificatiecode - Kenncode - Code d'identification - Identifikationskod - Identifikasjonskode - Identifikationskode
B700
Serial number - Serienummer - Seriennummer - Numéro de type - Serienummer - Serienummer - Serienummer
n/a
Intended use - Beoogd gebruik - Vorgesehener Verwendungszweck - Usage prévu - Avsedd användning - Tiltenkt bruk - Tilsigtet brug
The turnstile is intended to control access to a specific plot, premises or site. De tourniquet is bedoeld om de toegang tot een specifiek(e) terrein, ruimte of locatie te regelen. Das Drehkreuz dient der Zugangskontrolle zu einem bestimmten Grundstück, Gelände oder Standort. Le tourniquet est destiné à contrôler l'accès à un terrain, local ou site spécifique. Rotationsgrinden är avsedd för passagereglering av persontrafik till specifika (arbets)platser, tomter eller områden. Rotasjonsgrindens formål er å kontrollere tilgang til et bestemt areal, lokale eller område. Drejekorsets formål er adgangskontrol til et bestemt areal, lokaler eller sted.
Contact address manufacturer - Contactgegevens fabrikant - Kontaktanschrift des Herstellers - Adresse de contact du fabricant - Tillverkarens kontaktadress - Tillverkarens kontaktadress - Kontaktadresse fabrikant
Heras B.V. - Hekdam 1 - 5688JE Oirschot - Netherlands Heras UK - Herons Way - Doncaster, DN4 8WA South Yorkshire - UK
System of assessment and verification of constancy of performance
System voor beoordeling en verificatie van de prestatiebestendigheid System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit Système d'évaluation et de vérification de la constance des performances System för bedömning och fortlöpande kontroll av byggprodukternas prestanda System for vurdering og verifisering av prestasjonsbestandighet System til vurdering og kontrol af ydeevnens konstans
System 4 - System 4 - System 4 - Système 4 - System 4 - System 4 - System 4
Report number - Rapportnummer - Reportnummer - Numéro de rapport - Rapportnummer - Rapportnummer - Rapportnummer
Test Report B700 v1.0

Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: CE-DOP-2020.02-00

Identification number notified body - Nummer van de controle instantie - Kennnummer der notifizierten Stelle - Numéro d'identification de l'organisme notifié - Det anmälda organets identifikationsnummer
Kontrollinstansens nummer - Identifikationsnummer bemyndiget organ

n/a

Harmonised standard - Geharmoniseerde norm - Harmonisierte Norm - Norme harmonisée - Harmoniserad standard - Harmonisert standard - Harmoniseret standard

EN 13241:2003+A2:2016

Declared performance Aangegeven prestaties Erklärte Leistung Performances déclarées Prestanda som intygas Angitte prestasjoner Deklareret ydeevne	Essential characteristics Essentielle kenmerken Wesentliche Merkmale Caractéristiques essentielles Väsentliga egenskaper Grunnleggende kjennetegn Væsentlige egenskaber	Performance Prestaties Leistung Performances Prestanda Prestasjoner Ydeevne	Requirements Eisen Anforderungen Exigences Krav Krav Krav
	Watertightness	NPD	4.4.1
	Release of dangerous substances	NPD	4.2.9
	Resistance to wind load	NPD	4.4.3
	Thermal resistance (where relevant)	NPD	4.4.5
	Air permeability	NPD	4.4.6
	Safe opening (for vertically moving doors)	NPD	4.2.8
	Definition of geometry of glass	NPD	4.2.5
	Mechanical resistance and stability	PASS	4.2.3
	Operating forces (for power operated doors)	NPD	4.3.3
	Durability of watertightness, thermal resistance and air permeability against degradation	NPD	4.4.7

Signed by
Ondertekend door
Unterzeichnet von
Signé par
Undertecknad av
Undertegnet av
Underskrevet af

Gilles Rabot
Chief Executive Officer
Oirschot
27-05-2021





Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration -
Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: CE-DOP-2020.02-00

Assessed products - Beoordeelde producten - Bewertete Produkte - Produits évalués - Produkter som bedömts - Vurderes produkter - Vurderede produkter		
B700		
Technical data	Version: Type: Control unit: Power supply:	Manual operated. Electric lock function Straight, Trombone n/a Phase 110-240VAC
	Height total: Height opening: Width total:	2317mm 2080mm 1360mm

Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: UKCA-DOP-2020.02-00

Product type - Producttype - Produkttyp - Type de produit - Produkttyp - Produkttype - Produkttype
Turnstile - Tourniquet - Drehkreuz - Tourniquet - Rotationsgrind - Rotasjonsgrind - Drejekors
Identification code - Identificatiecode - Kenncode - Code d'identification - Identifikationskod - Identifikasjonskode - Identifikationskode
B700
Serial number - Serienummer - Seriennummer - Numéro de type - Serienummer - Serienummer - Serienummer
n/a
Intended use - Beoogd gebruik - Vorgesehener Verwendungszweck - Usage prévu - Avsedd användning - Tiltenkt bruk - Tilsigtet brug
The turnstile is intended to control access to a specific plot, premises or site. De tourniquet is bedoeld om de toegang tot een specifiek(e) terrein, ruimte of locatie te regelen. Das Drehkreuz dient der Zugangskontrolle zu einem bestimmten Grundstück, Gelände oder Standort. Le tourniquet est destiné à contrôler l'accès à un terrain, local ou site spécifique. Rotationsgrinden är avsedd för passagereglering av persontrafik till specifika (arbets)platser, tomter eller områden. Rotasjonsgrindens formål er å kontrollere tilgang til et bestemt areal, lokale eller område. Drejekorsets formål er adgangskontrol til et bestemt areal, lokaler eller sted.
Contact address manufacturer - Contactgegevens fabrikant - Kontaktanschrift des Herstellers - Adresse de contact du fabricant - Tillverkarens kontaktadress - Tillverkarens kontaktadress - Kontaktadresse fabrikant
Heras B.V. - Hekdam 1 - 5688JE Oirschot - Netherlands Heras UK - Herons Way - Doncaster, DN4 8WA South Yorkshire - UK
System of assessment and verification of constancy of performance
System voor beoordeling en verificatie van de prestatiebestendigheid System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit Système d'évaluation et de vérification de la constance des performances System för bedömning och fortlöpande kontroll av byggprodukternas prestanda System for vurdering og verifisering av prestasjonsbestandighet System til vurdering og kontrol af ydeevnens konstans
System 4 - System 4 - System 4 - Système 4 - System 4 - System 4 - System 4
Report number - Rapportnummer - Reportnummer - Numéro de rapport - Rapportnummer - Rapportnummer - Rapportnummer
Test Report B700 v1.0

Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: UKCA-DOP-2020.02-00

Identification number notified body - Nummer van de controle instantie - Kennnummer der notifizierten Stelle - Numéro d'identification de l'organisme notifié - Det anmälda organets identifikationsnummer
Kontrollinstansens nummer - Identifikationsnummer bemyndiget organ

n/a

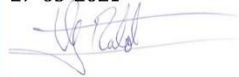
Harmonised standard - Geharmoniseerde norm - Harmonisierte Norm - Norme harmonisée - Harmoniserad standard - Harmonisert standard - Harmoniseret standard

EN 13241:2003+A2:2016

Declared performance Aangegeven prestaties Erklärte Leistung Performances déclarées Prestanda som intygas Angitte prestasjoner Deklareret ydeevne	Essential characteristics Essentielle kenmerken Wesentliche Merkmale Caractéristiques essentielles Väsentliga egenskaper Grunnleggende kjennetegn Væsentlige egenskaber	Performance Prestaties Leistung Performances Prestanda Prestasjoner Ydeevne	Requirements Eisen Anforderungen Exigences Krav Krav Krav
	Watertightness	NPD	4.4.1
	Release of dangerous substances	NPD	4.2.9
	Resistance to wind load	NPD	4.4.3
	Thermal resistance (where relevant)	NPD	4.4.5
	Air permeability	NPD	4.4.6
	Safe opening (for vertically moving doors)	NPD	4.2.8
	Definition of geometry of glass	NPD	4.2.5
	Mechanical resistance and stability	PASS	4.2.3
	Operating forces (for power operated doors)	NPD	4.3.3
	Durability of watertightness, thermal resistance and air permeability against degradation	NPD	4.4.7

Signed by
Ondertekend door
Unterzeichnet von
Signé par
Undertecknad av
Undertegnet av
Underskrevet af

Gilles Rabot
Chief Executive Officer
Oirschot
27-05-2021





Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration -
Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: UKCA-DOP-2020.02-00

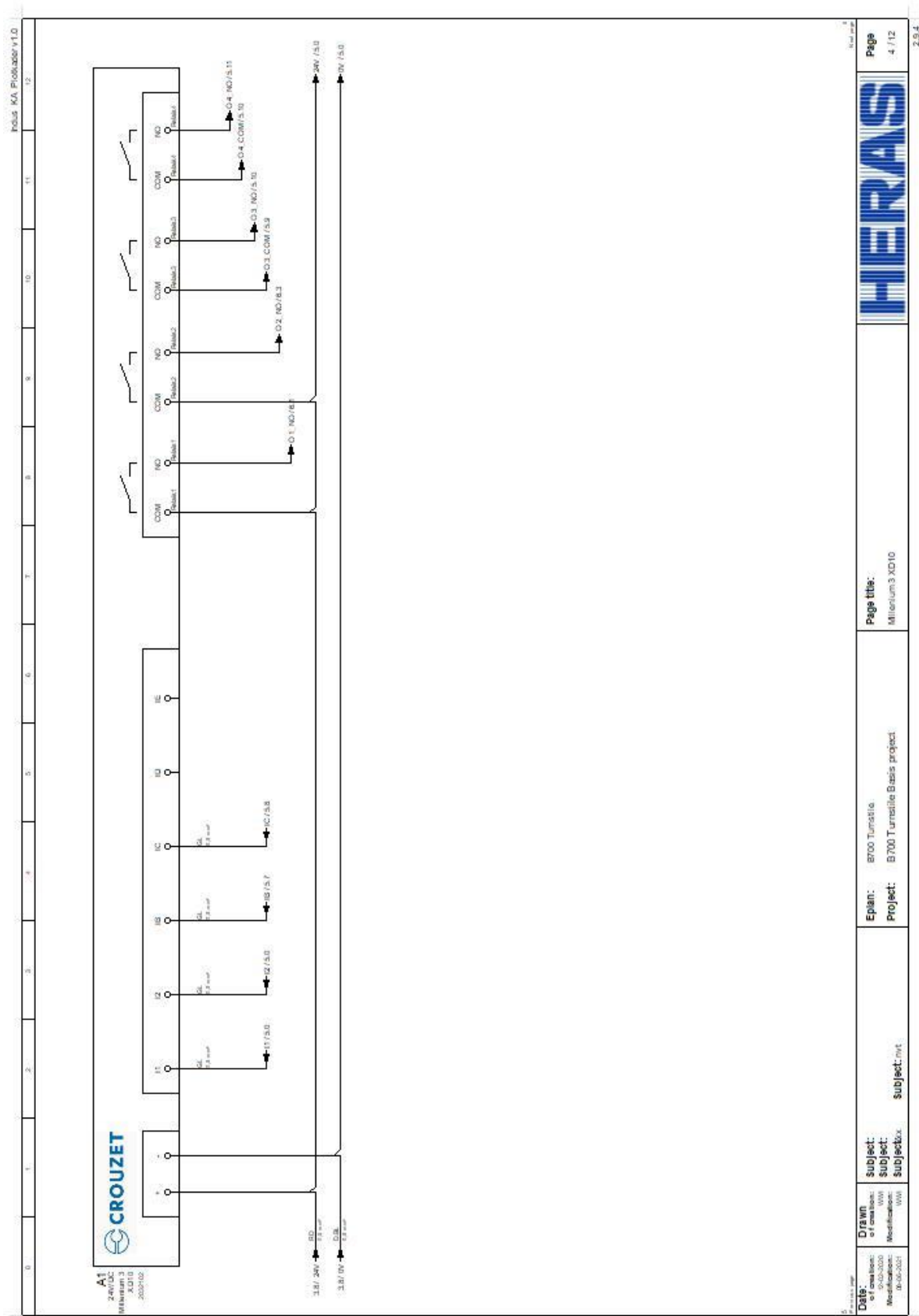
Assessed products - Beoordeelde producten - Bewertete Produkte - Produits évalués - Produkter som bedömts - Vurderes produkter - Vurderede produkter		
B700		
Technical data	Version: Type: Control unit: Power supply:	Manual operated. Electric lock function Straight, Trombone n/a Phase 110-240VAC
	Height total: Height opening: Width total:	2317mm 2080mm 1360mm

Anhang B: Schaltplan

Project name: B700 Turnstile Basis project	
Town/Location: NL - UK	
Cabinet Location: nvt	
Cabinet name: B700	Department: Industrialization
Order number: xxx	Drawn by: WWI
Sales Position: nvt	Functionality: Tourniquet B700
Date: 03-09-2020	
Revisionnumber: 0	



[illegible]









HERAS

Page 8 / 12

2.5.4

Date: 01.10.2020
Drawn of: VWH
Modification: VWH

Subject: Subject
Subject: Subject
Subject: Subject

Plan: 8700 Turnstile
Project: B700 Turnstile Basis project

Page title: Mounting plate / Installation box



Industrialization Kennemerland 2013 Voorwaardelijk

Industrialization Kennemerland 2013 VoorwaardelijkHERAS

Terminals connection list

From	Connect to code	Find an use	Cable Type	No.	Bridge - Connection level	Bridge	Sheet
Repeat ch Entry Release	SL1.4	Repeat ch	3x0.5mm	91	1	101	5
Repeat ch Entry Release	SL1.3	Repeat ch	3x0.5mm	91	2	102	5
Repeat ch Entry Release	SL1.3	Repeat ch	3x0.5mm	91	3	103	5
Repeat ch Entry Release			3x0.5mm	91	4	104	5
Repeat ch Entry Release	Dev1.00M				1	105	5
Repeat ch Entry Release	Dev1.N.O.	Entry Release			1	106	5
Repeat ch Exit Release	SL2.4	Repeat ch	3x0.5mm	91	1	107	5
Repeat ch Exit Release	SL2.3	Repeat ch	3x0.5mm	91	2	108	5
Repeat ch Exit Release	SL2.3	Repeat ch	3x0.5mm	91	3	109	5
Repeat ch Exit Release					1	110	5
Repeat ch Exit Release	Dev1.00M				1	111	5
Repeat ch Exit Release	Dev1.N.O.	Exit Release			1	112	5
Repeat ch Exit Release	LS1.4	Repeat ch	3x0.5mm	91	1	113	5
Repeat ch Exit Release	LS1.3	Repeat ch	3x0.5mm	91	2	114	5
Repeat ch Exit Release	LS1.3	Repeat ch	3x0.5mm	91	3	115	5
Repeat ch Exit Release	LS2.4	Repeat ch	3x0.5mm	91	1	116	5
Repeat ch Exit Release	LS2.3	Repeat ch	3x0.5mm	91	2	117	5
Repeat ch Exit Release	LS2.3	Repeat ch	3x0.5mm	91	3	118	5
Repeat ch Exit Release					1	119	5
Repeat ch Exit Release	Dev1.00M				1	120	5
Repeat ch Exit Release	Dev1.N.O.	Entry Feedback			1	121	5
Repeat ch Exit Release	Dev1.00M				1	122	5
Repeat ch Exit Release	Dev1.N.O.	Exit Feedback			1	123	5
Repeat ch Exit Release	Dev1.24V				1	124	5
Repeat ch Exit Release	Dev1.00V	Exit Feedback Or Quarter Output			1	125	5
Repeat ch Exit Release	M1x1	Exit Release			1	126	5
Repeat ch Exit Release	R1x2	Release 2			1	133	5
Repeat ch Exit Release	A2-1	Release 2			1	127	5
Repeat ch Exit Release	M1x2	Exit Release			1	128	5
Repeat ch Exit Release	R1x1	Release 2			1	129	5
Repeat ch Exit Release	M2x1	Entry Release			1	129	5

Terminals connection list

From	Connection code	Function used	No.	Type	Wire	Bridge Connection term	Bridge	Shunt
Schwarz 2	R2x2					1	130	0
Schwarz 2	M2x2	Entry Schwarz				1	131	0
Schwarz 2	R2x1					1	132	0
						1	133	1
						1		1
	A23				GS	1	134	1
	X1A.112	Kaynaklı Etili Halıcam			GL	1		



**Heras B.V.
Hekdam 1
P.O. box 30
5688 ZG Oirschot**

**Tel: +31 499 55 12 55
E-mail: infoNL@heras.nl**

Stempel des Lieferanten vor Ort: